

Einkaufstasche fürs Motorrad



„Die Einkaufstasche fürs Motorrad.“ So bezeichnet Peter Sauer seinen Schwenker-Beiwagen. Schnell montiert, eignet er sich ideal für den kleinen Gepäcktransport. Eine Version für die Mitnahme eines Passagiers ist jedoch nicht ausgeschlossen.



Die Drehachse liegt in der Fahrzeuglängsachse des Motorrades.



Das Bruno-Midi-Transport-Boot hat die Abmessungen 1300 x 480 x 340 Millimeter. Das ergibt ein Packvolumen von über 200 Litern. Der Transportschwenker hat gegenüber Anhängern einen entscheidenden Vorteil: Es gibt keine Geschwindigkeitsbeschränkung.



Für den Transportbeiwagen reicht eine geschobene Schwinge mit Gummi-Parabelfeder als Federelement.

Mitte der 80er Jahre machte die schweizer Firma Armec mit einem Schwenkergespann von sich reden. Das Gespann, bei dem sich das Motorrad in die Kurve neigt, hat seitdem eine kleine und treue Fangemeinde.

Neben Armec haben auch die Firmen Side-Bike, Kalich und Flexit das Schwenker-Thema aufgegriffen. Jetzt will Peter Sauer ein Wörtchen mitreden. Im Frühjahr überraschte er uns mit einem Schwenker mit Triumph Sprint RS als Zugmaschine.

Das Konstruktionsprinzip mit zwei Gelenken in der Fahrzeuglängsachse ist bewährt. Ein Schwenker bietet bei der Konstruktion kaum andere Aufhängungspunkte, die sinnvoll wären. Ebenso bewährt hat sich der Höhenversatz der beiden Gelenke. Dadurch „lenkt“ der Beiwagen bei Kurvenfahrt geringfügig mit.

Das Beiwagenrad läuft an einer gezogenen Schwinge. Kleine Unebenheiten der Straße werden von einer Gummi-Parabelfeder abgefangen. Die Einkaufstasche ist ein Leichtgewicht. 35 Kilogramm bringt sie auf die Waage. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 75 Kilogramm ist klar gestellt, dass das Boot ausschließlich für den Gepäcktransport ausgelegt ist. Das geringe Gewicht sorgt für geringe Kosten. Eine Beiwagenbremse ist nicht notwendig.

Der kleine Beiwagen hat einen sperrigen Namen bekommen. Die Bootsbezeichnung der Firma Sauer sidecars international lautet: Bruno-Midi-Transport-Boot. Das Stauvolumen von 210 Litern entspricht einem größeren Einkaufswagen. Der komplette Umbau eines Motorrades wie gezeigt kostet ab 4850 Euro. Eine Passagierversion will Peter Sauer für die Zukunft nicht ausschlies-

sen und stellt klar: „Dafür würden wir natürlich ein geeignetes Chassis mit Federbein und Beiwagenbremse aufbauen. Auch die Fahrwerksabmessungen wären dann nicht mehr vergleichbar. Aber im Moment erarbeiten wir Möglichkeiten, Hunde und Gepäck mit einem Schwenker-Beiwagen zu transportieren.“

red.

TECHNIK

Abmessungen Fahrwerk:	
Spurbreite:	1200mm
Vorlauf:	380 mm
Vorspur:	5 mm
Bereifung:	130/70 x 13